

## Vergessenheit

Die Wasser stürzten einen Sommer lang,  
Die Milch der Kräuter schäumte weiß, wo eine Magd aus dunkeln  
Ställen sang,  
Mondvogel blitzte auf, Sternfalter schwang,  
Die Blume brannte bis zum Untergang.

Der Wald verschlief die Zeit,  
Die Wurzel wuchs in alle Ewigkeit.  
Das Horn der Träume tönte wegweit.  
Ich neigte tief die Stirn in Weltvergessenheit.

Gestalten rauschten fort,  
Aus Einfalt fiel ein unfaßbares Wanderwort,  
Die Flüsse fanden einen fremden Ort.

Ich spürte Welt und Wolke kaum  
Und rührte nicht an Zeit und Raum,  
Mit tiefer Stirn gesenkt zu Tod und Traum.